

VPOD Sektion Biel

Vorstands-Sitzung

Montag, 2. September 1996, 19.30 Uhr, Restaurant de la Poste

Leitung Heinz Oberli
Sekretariat Kathrin Asal
Protokoll Beat Schaffer

Anwesend 11 Mitglieder

Entschuldigt Martin Balmer, Kurt Chretien, Philippe Froidevaux, Andreas Möri, Peter Möri, Daniel Nussbaumer, Heinz Stopper, Peter Tschannen

1. Protokoll vom 12. August 1996. Genehmigung
2. Sekretariat und Finanzen: Mitteilungen
3. Revision Statuten Versicherungskasse
4. Kampagne Revision Arbeitsgesetz
5. Demonstration "Bedrohter Service public" des Föderativverbandes am 26.10.1996
6. Gewerkschaftsbund
7. Informationen aus den Gruppen
8. Verschiedenes

1. Protokoll vom 12.8.1996

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Sekretariat und Finanzen: Mitteilungen

Energieservice. Die Sekretärin berichtet über die Verhandlung vom 9.8.1996 zur Neuorganisation, an der auch Thomas Meury teilnahm. Es wird ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt und unsere Stellungnahme wurde nachträglich berücksichtigt. Der Gemeinderat hat am 23.8.1996 entschieden, die Vorlage zur Umstrukturierung zurückzuweisen, was als Erfolg g-bucht werden kann.

GV 1997. Die GV wird voraussichtlich am 22. April 1997 durchgeführt und das Sekretariat sucht ein neues Lokal, weil die Zusammenarbeit mit der Coop-Saal-Verwaltung sehr kompliziert und umständlich geworden ist. Andreas Möri besorgt Offerten bezüglich Saalmiete, Getränkepreisen und Verpflegungsmöglichkeiten und wird sie vorlegen. Kalender 1997. Die Bestellformulare liegen vor und sind dem Sekretariat bis am 22. Oktober ausgefüllt zurückzuschicken. Die Lieferung erfolgt anfangs November mit Rechnung und Einzahlungsschein.

MAG. Mitarbeiter- und Leistungsbeurteilungs-Gespräche. Kathrin Asal berichtet über das Informationsgespräch mit der Präsidialabteilung vom 29.8.1996. Einige Abteilungsleiter haben bezüglich der Durchführung solcher Gespräche im Betrieb Unsicherheiten angemeldet. Im allgemeinen besteht ebenfalls wenig Klarheit und Offenheit über die Kriterien und Absichten. Es wird der Eindruck von „netten und lieben Gesprächen" erweckt, obwohl es um entscheidende Fragen der Angestellten- und Arbeitsbeurteilung gehen wird. Es wurde festgelegt, eine spezielle Versammlung für jene durchzuführen, die an solchen Gesprächen teilzunehmen haben und Kathrin Asal hat ein Vernehmlassungsverfahren angeregt. Ein Vorstandsmitglied wünscht sich, „auch einmal Vorgesetzte beurteilen zu dürfen".

- Verbands-Statuten. Wegen einer Reihe wichtiger Beschlüsse des Kongresses 1995 ist eine Neufassung der Statuten unumgänglich geworden. Die Vorstandsmitglieder erhalten je ein Exemplar.

- Gemeindewahlen 1996. Heinz Oberli orientiert über die Inseraten-Serie im Bieler-Amtsanzeiger und den an alle Mitglieder verschickten Wahlaufrief. Die organisierten Gruppenversammlungen waren ein Misserfolg, weil die Teilnahme nur gering war. Kathrin Asal berichtet, dass sich Corrado Pardini als Sekretär der GBI-Sektion Biel in unstatthafter Weise gegen unseren Wahlaufrief ausgesprochen hat, weil Alfred Müller als Kandidat empfohlen und Ueli Haag nicht zur Wahl in den Ständigen Gemeinderat vorgeschlagen wurde. Der Vorstand betrachtet diese Intervention als Einmischung in die eigenen Angelegenheiten und beauftragt das Sekretariat, dem Vorstand der GBI-Sektion Biel in diesem Sinne zu schreiben.

Leider musste den Wahlunterlagen der Parteien entnommen werden, dass die drei VPOD-Mitglieder Manfred Hänzi, Peter Pfister und Roger Werthmüller auf der Liste der „Freiheitspartei" für den Stadtrat kandidieren.

3. Revision Statuten Versicherungskasse

Heinz Oberli teilt mit, dass die Sektion am Vernehmlassungsverfahren zur Statutenänderung teilnimmt. Der Entwurf des Sekretariats wird allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Zur sektionsinternen Versammlung über den

Entwurf, an der auch Thomas Meury teilnimmt, werden alle Vorstandsmitglieder eingeladen. Die Sektion hat Anspruch auf 2 Sitze in der Versicherungskasse-Kommission, aber zurzeit ist Heinz Oberli alleiniger Vertreter. Wir werden uns bemühen müssen, diesen zweiten Sitz zu halten und es ist unumgänglich, dass möglichst viele VPOD-Mitglieder an der entsprechenden Wahlversammlung anfangs 1997 teilnehmen. Die Sektion hat mit den drei anderen Personalorganisationen am 24. Juni von der Präsidialabteilung verlangt, dass die Eingabefrist im Vernehmlassungsverfahren zur Neustrukturierung der Versicherungskasse vom 26. August 1996 auf den 30. September verlängert wird. Diesem Gesuch wurde am 10. Juli entsprochen. Die Stellungnahme der Sektion wird den Vorstandsmitgliedern rechtzeitig zugestellt.

4. Kampagne Revision Arbeitsgesetz

Beat Schaffer berichtet. Am 1.12.1996 wird über das revidierte Arbeitsgesetz abgestimmt. Der SGB hat eine Kampagne lanciert, um die Revision rückgängig zu machen. In Biel sind ebenfalls einige Aktivitäten des Gewerkschaftsbundes Biel und einiger Branchengewerkschaften vorgesehen. Unsere Sektion wird am 12. September mit den SEV-Sektionen Biel von 6-8 Uhr vor dem Bahnhof Infomaterial verteilen und von 8.30-20.30 Uhr auf dem Zentralplatz einen Stand mit Informationen, Transparenten, Ballons, Kaffee und Orangensaft betreuen. Bis heute haben sich 34 Mitglieder der beteiligten Gewerkschaften zur Mitarbeit angemeldet. Anstelle der Sektionsversammlung soll am 22.10.1996 im Coop-Saal mit den SEV -Sektionen Biel eine gemeinsame Versammlung gegen die Arbeitsgesetz-Revision durchgeführt werden. Peter Siegerist, Gewerkschaftssekretär Bern-Stadt, wurde als Referent eingeladen.

5. Demonstration "Bedrohter Service public" des Föderativverbandes am 20.10.96 in Bern

Der Föderativverband möchte in Bern einen Sternmarsch von 4 Sammelpunkten aus auf den Bundesplatz durchführen und dort mit 25'000-30'000 Mitgliedern gegen die Personalpolitik des Bundes, der Kantone und der Gemeinden protestieren. Das Sekretariat fordert schon jetzt auf, zahlreich nach Bern zu fahren. Anfangs Oktober wird ein spezieller Aufruf an alle Mitglieder verschickt und mitgeteilt, ob ab Biel Extra-Wagen der SBB organisiert werden.

6. Gewerkschaftsbund

Max Werner berichtet über die Vorstandssitzung des Gewerkschaftsbund Biel vom 2.9.1996. Hauptthema war die Reorganisation des GB Biel, das entsprechende Vernehmlassungsverfahren bei den angeschlossenen Gewerkschaften und die ausserordentliche Delegiertenversammlung. Diskussionsgrundlage ist der Vorschlag, das Hauptsekretariat in Biel stundenweise und im Nebenamt zu öffnen, einen Anwaltspool zusammenzustellen und in der Region Biel-Seeland für Organisierte und Nichtorganisierte Kontaktstellen zu schaffen. Am 1.1.9.1996 wird die Arbeitsgruppe eine weitere Beratung durchführen. Sie wurde vom Vorstand wie folgt zusammengesetzt. Mariano Franzin (GBI), Edgar Hofer (SMUV), Philippe Jaques (GDP), Ernst Mischler (SEV/ZPV), Corrado Pardinie (GBI), Beat Schaffer (VPOD).

7. Informationen aus den Gruppen

- Gesundheitsbereich. Liliane Jäggi teilt mit, dass Ende März 1997 für das Regionalspital ein Vorschlag für ein neues Personalreglement vorliegen wird. Der VPOD ist bei den Vertragsverhandlungen sehr intensiv engagiert, wird aber leider nicht Vertragspartnerin des Regionalspitals. Berücksichtigt wird ein Schwesternverband aus Bern.

- Energieservice. Markus Wyss' informiert, dass im Energieservice empfohlen wird, städtische Weiterbildungskurse zu besuchen. Der Besuch wird von der Stadt bezahlt und die erforderliche Zeit von den Kursteilnehmern und Kursteilnehmerinnen abverlangt. Das Sekretariat wird beauftragt, beim Personalamt Auskunft über diese Regelung zu verlangen. Ende Januar 1997 wird die "Verbandskonferenz Energiebereich" durchgeführt.

- Verwaltung. Es liegen Informationen vor, dass beim CTS Congres, Tourisme et Sport SA (Hallenbad, Strandbad, Eisbahn, Casino) die Löhne bei Neuanstellungen um 10% gekürzt werden.

8. Verschiedenes

Im Verschiedenen wird mitgeteilt, dass Marcel de Jonckheere als Chef-Experte für Hauswarte gewählt wurde, die Gruppe Pensionierte ihren Mitgliedern bei Versammlungsbesuch einen Bon von 3 Franken überreicht und der Kanton pro Schüler oder Schülerin für das 10. Freiwillige Schuljahr weniger Beiträge bezahlt.

Schluss der Sitzung zirka 21.30 Uhr.

VPOD Biel. Vorstand Protokoll.

VPOD Biel > Vorstand Protokoll 1996-09-02